

Bienen: Jeder kann den Bienen helfen.

Bienen sind von hohem volkswirtschaftlichem und ökologischem Nutzen.

Ein Drittel aller Nahrungspflanzen sind auf Bestäubung angewiesen. Der Bestäubungswert wird auf über 153 Milliarden € pro Jahr geschätzt. Aber unsere Bienen, und insbesondere die Wildbienen, sind in Gefahr und benötigen unsere Unterstützung.

Jeder Gartenbesitzer kann was tun:

- Kräuter blühen lassen
- Grasinseln stehen lassen
- Pflanze Wildsträucher
- Wähle ungefüllte Blühpflanzen
- Vermeide Hybriden
- Baue Nisthilfen für Wildbienen
- Toleriere „wilde Ecken“
- Vermeide PSM

„Gartensünden“ im bienenfreundlichen Garten vermeiden:

- Keine Pestizide
- Keine torfhaltige Pflanzerde
- Keine gefüllten Blüten
- Kein „Golfrasen
- Keine „Friedhofsgehölze“ wie Thuja, ...

Checkliste für die Planung eines bienenfreundlichen Gartens:

- Früh-, Mittel- und Spätblühern pflanzen
- Wiese statt Rasen
- Bereiche im Garten verwildern lassen
- Möglichst selten mähen und schneiden
- Einheimische Pflanzen bevorzugen
- Hügel, Senken, Totholz, Sand, Kies und Bruchsteine schaffen Biotope
- Nisthilfen anbringen
- Sandiger und offener Boden bietet Nistplätze für Wildbienen
- Trinkstellen für Insekten schaffen